



Pressemitteilung

Nr. 51/2007 – 13. Juli 2007

Jugendliche sind mit „ihren“ Berufsberatern sehr zufrieden

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat erstmals in diesem Frühjahr Jugendliche befragt, wie zufrieden sie mit einem Beratungsgespräch waren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Jugendlichen erteilten ihren Berufsberaterinnen und Berufsberatern die Schulnote 2,1. Erfreulich ist dabei, dass sich die Gesamtnote regional kaum unterscheidet.

Am besten wurden die Rahmenbedingungen für die Gespräche beurteilt. Fragen nach der Zeit für das Beratungsgespräch oder ob es störungsfrei verlaufen ist, wurden mit 1,5 bzw. 1,7 bewertet. Ebenfalls gute Noten erhielten die Berater bezüglich der Qualität des Gesprächs. Für die Jugendlichen waren die Gespräche gut nachvollziehbar, die Schritte, die als nächstes zu tun sind, wurden klarer, sie erhielten hilfreiche Informationen über Berufe, Schule und Studium (1,7 bis 2,3).

Zufrieden zeigten sich die Jugendlichen auch bei der Bewertung, wie sehr das Gespräch geholfen hat, eine Entscheidung zu treffen. Verbesserungspotenzial sahen sie im Bereich der Ausbildungsvermittlung und der Arbeitsmarktinformation (2,8).

Die Ergebnisse der Befragung helfen bei der Weiterentwicklung des Beratungskonzepts der BA. Befragt wurden insgesamt mehr als 15.000 zufällig ausgewählte Jugendliche, die zuvor bei Beratungsgesprächen in einer Agentur für Arbeit waren. Die Befragung wird auch in den nächsten Jahren durchgeführt.

Informationen zum Hörfunkservice der Bundesagentur für Arbeit finden Sie im Internet unter www.ba-audio.de.